

# grüne welt

magazin der nö landarbeiterkammer

land.arbeit.zukunft  
erfolgreich gestalten

www.landarbeiterkammer.at/noe



Nr. 652 | Februar 2022

## 100 Jahre Niederösterreich

Die Erfolgsgeschichte  
unseres Bundeslandes  
Seite 3

## Löhne steigen um 2,8 Prozent

Fairer Abschluss für  
bäuerliche Dienstnehmer  
Seiten 4-5

## Was sich im Jahr 2022 ändert

Wichtige Neuerungen für  
Arbeitnehmer im Überblick  
Seite 6



## Die Niederösterreich-CARD zum LAK-Vorteilspreis

LAK-Mitglieder können die beliebte Niederösterreich-CARD für die Saison 2022/23 um EUR 9,- günstiger erwerben. Auf alle Kartenbesitzer warten mehr als 300 spannende Ausflugsziele, wie Aigner's Falkenhof am Heldenberg.

Seite 8

# Bilanz 2021: Krisensichere Jobs und noch mehr Service

Mit durchschnittlich 24.022 Kammerzugehörigen konnte sich die NÖ LAK im Jahr 2021 über stabile Mitgliederzahlen freuen.

„Die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen zeigt uns einmal mehr, dass die Jobs in der Land- und Forstwirtschaft äußerst krisensicher sind. Die regionale Lebensmittelproduktion in den heimischen Betrieben hat durch die Pandemie an Bedeutung gewonnen, wodurch die Nachfrage nach Arbeitskräften, speziell nach gut ausgebildetem Fachpersonal, kontinuierlich steigt“, so das Fazit von Präsident Andreas Freistetter.

24.022 Kammerzugehörige im Jahreschnitt bedeuten ein Plus von 1,32 % im Vergleich zum Jahr 2020. Die höchsten Beschäftigtenzahlen wurden im Mai 2021 mit einer Mitgliederzahl von 25.265 (+1,38 % im Vergleich zum Jahr 2020) ausgewiesen.

Wichtige Weichenstellungen für die Zukunft wurden im abgelaufenen Jahr im Arbeitsrecht gesetzt. Ein echter Meilenstein ist dabei mit dem Beschluss des neuen Landarbeitsgesetzes gelungen. „Damit regelt erstmals ein bundesweites Gesetz das Arbeitsrecht für sämtliche unselbständig in der Land- und Forstwirtschaft Beschäftigten in ganz Österreich“, betont Freistetter. Vorangetrieben wurde darüber hinaus auch die bundesweite Vereinheitlichung des Arbeitnehmerschutzes in der Land- und Forstwirtschaft, welche inhaltlich in vielen Bereichen abgeschlossen wurde. Im Zentrum des öffentlichen Interesses befindet sich dabei

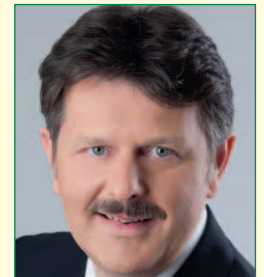
die landwirtschaftliche Arbeitsstättenverordnung, welche auch die Unterbringungs- und Arbeitsbedingungen für die zahlreichen, meist ausländischen Erntearbeiter/innen regelt. „In den Sozialpartnerverhandlungen konnten wir dazu bereits eine Einigung erzielen, die erstmals wichtige Mindeststandards beinhaltet. Jetzt geht es um eine rasche Umsetzung auf politischer Ebene“, fordert Freistetter.

## 785.416 Euro an Förderungen

Knapp 1.100 Mitglieder durften sich im Jahr 2021 über eine der zahlreichen Unterstützungen der NÖ LAK von der Studien- und Lehrlingsbeihilfe bis hin zum bewilligten Baudarlehen freuen. Insgesamt wurden dabei 785.416 Euro an Fördergeldern ausbezahlt. Sehr gut angenommen wurde auch die neue Urlaubsaktion im Faulenzerhotel im Waldviertel.

Beindruckend liest sich die Bilanz im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Insgesamt konnten trotz der enormen Herausforderungen der COVID 19-Pandemie 109 (!) Kurse mit 877 Teilnehmern abgehalten werden. „Unser Bildungsreferat war perfekt vorbereitet und konnte viele Seminare je nach Bedarf in Präsenz oder online anbieten“, so Kammeramtsdirektor Walter Medosch.

## Editorial



## Liebe Kammermitglieder,

Ich hoffe, der Start ins neue Jahr ist gut gelungen. Das Jahr 2022 ist gerade für Niederösterreich ein ganz besonderes: Es feiert sein 100-jähriges Bestehen als eigenes Bundesland. Vieles hat sich seitdem in und auch rund um NÖ verändert. Heute kann man sagen, dass es sich um eine Erfolgsgeschichte handelt. NÖ ist ein bevorzugtes Ziel zum Leben, Wohnen und Arbeiten geworden sowie zu einem beliebten Urlaubs- & Ausflugsland!

Neben der erfreulichen Entwicklung, in der Wissenschaft, Kultur, Forschung und Unternehmergeist eine wichtige Rolle spielen, war und ist die Land- & Forstwirtschaft eine prägende Säule unseres Bundeslandes.

Und hier sind es die Menschen, die dafür sorgen, dass wir regionale, nachhaltige und mit bester Qualität versenehene Lebensmittel und Rohstoffe erhalten. Neben den Betriebsinhabern sind es gerade auch die unselbständig Beschäftigten, die für diesen Erfolg unverzichtbar sind. Bildung und Qualifikation sind der Garant für bestens ausgebildetes Fachpersonal und eine grundlegende Voraussetzung, um gute und motivierende Arbeitsbedingungen zu schaffen, hier auch tätig zu sein.

Die NÖ LAK unterstützt diese Maßnahmen seit über 70 Jahren mit all ihrer Kraft und wird dies auch weiterhin tun. Ein großer Dank an das Land NÖ für die hervorragende Unterstützung. Alles Gute für 100 Jahre NÖ und wir alle können stolz sein, ein Teil dieser „Familie NÖ“ sein zu können.

Ihr/Euer Andreas Freistetter

## Inhalt

## Nummer 652 | Februar 2022

<b>100 Jahre NÖ</b>   2022 ganz im Zeichen von 100 Jahre NÖ.....	Seite 3
<b>Recht</b>   Plus 2,8 % für bäuerliche Dienstnehmer.....	Seiten 4-5
<b>Recht</b>   Was sich für Arbeitnehmer 2022 ändert.....	Seite 6
<b>Recht</b>   Berufskrankheit Long Covid? / Aktuelle KV-Abschlüsse.....	Seite 7
<b>Förderungen</b>   Die NÖ CARD zum Vorteilspreis für Mitglieder.....	Seite 8
<b>Bildung</b>   Aktuelle Aus- und Weiterbildungsangebote.....	Seiten 9
<b>Aktives</b>   LAK-Familienfest bietet Spaß & Action / Kabarets 2022.....	Seite 10
<b>ÖLAKT</b>   EU-Waldstrategie gefährdet Arbeitsplätze.....	Seite 11
<b>Aus den Betrieben</b>   Betriebsratswahl im RLH Hollabrunn-Horn.....	Seite 12
<b>Aktives</b>   NÖ Firmenchallenge: Gemeinsam bewegen.....	Seite 13
<b>Gartentipp</b>   Torffreie Aussaat von Frühstartern.....	Seite 13
<b>Quiz</b>   Gewinnspiel mit tollen Preisen.....	Seite 14
<b>Aktives</b>   Gartenprofis aufgepasst!.....	Seite 15



# 2022 ganz im Zeichen von 100 Jahre NÖ

Niederösterreich feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen als eigenständiges Bundesland. Im Jubiläumsjahr sollen seine Einzigartigkeit & Vielfältigkeit noch stärker herausgearbeitet werden.

2022 ist ein besonderes Jahr: Niederösterreich feiert seinen 100. Geburtstag als eigenständiges Bundesland.

Ausgangspunkt dazu war das Trennungsgesetz für Wien und NÖ, welches am 1. Jänner 1922 in Kraft trat. Die vollzogene Loslösung von Wien hat die Eigenständigkeit Niederösterreichs entscheidend vorangetrieben. Als prägendste Beispiele gelten der Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg, die Ernennung St. Pöltens zur blau-gelben Landeshauptstadt im Jahr 1986, der Fall des Eisernen Vorhanges 1989 sowie der Beitritt zur Europäischen Union.

„... gewohnt, hart zu arbeiten“

„Niederösterreich hat die historischen Entwicklungen genutzt, damit unser Bundesland heute nicht mehr nur als reines Agrarland, sondern zusätzlich als Wirtschaftsland, Wissenschaftsland und Kulturland wahrgenommen wird. Denn die niederösterreichischen Landsleute waren es immer gewohnt, hart zu arbeiten“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in einem Ausblick auf das Jubiläumsjahr.



Einen geopolitischen Wendepunkt bedeutete vor allem der Fall des Eisernen Vorhanges sowie der EU-Beitritt, die bewirkten, dass Niederösterreich vom Rand in das Zentrum Europas rückte. Mit der Möglichkeit der Mitgestaltung des Kontinents als gleichberechtigter Partner engagierte sich NÖ seither vor allem im Europäischen Ausschuss der Regionen sowie im Bereich der Arbeitsgemeinschaft der Donauländer.

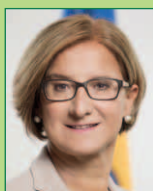
Weitreichende Veränderungen brachten die letzten Jahrzehnte auch im gesamten Agrarsektor mit sich. Trotz enormer Herausforderungen, wie dem Klimawandel, ist NÖ auch heute noch ein von der Land- und Forstwirtschaft

geprägtes Bundesland, in der über 80 Prozent der Landesfläche von landwirtschaftlichen Betrieben gepflegt wird und immer noch mehr als ein Drittel der Landesfläche mit Wald bedeckt ist.

## Zusammenhalt stärken

Im Jubiläumsjahr 2022 soll nun die Besinnung auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung einer niederösterreichischen Landesidentität im Vordergrund stehen. Um die Einzigartigkeit und Vielfältigkeit noch stärker herauszuarbeiten, sind zahlreiche Aktivitäten sowohl auf Landes- als auch auf Bezirksebene geplant. Zwei Schwerpunkte bilden dabei die Dauerausstellung im Haus der Geschichte im Museum NÖ zum Thema „100 Jahre NÖ“ sowie eine gleichnamige Wanderausstellung durch Schulen und öffentliche Einrichtungen. Aufgreifen werden das Jubiläum auch die NÖ Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg sowie viele weitere kulturelle Projekte. Um möglichst viele Mitbürger einzubinden, wird es Ende Juni Bezirksfeste geben.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.100-jahre-noe.at](http://www.100-jahre-noe.at).



**Johanna Mikl-Leitner,**  
Landeshauptfrau von  
Niederösterreich

*Wir Niederösterreicher haben eine tiefe Verwurzelung und hohe Verbundenheit mit unserer Natur und Region. Gerade all jene Menschen, die in der Natur beschäftigt sind, haben mit ihrer Arbeit in den letzten Jahrzehnten einen wichtigen Anteil daran, dass wir in einem blühenden, aufstrebenden Bundesland im Herzen Europas leben dürfen. Das 100-Jahr-Jubiläum werden wir zum Anlass nehmen, um auf die Vielfalt und Einzigartigkeit unseres Bundeslandes hinzuweisen – und damit nicht nur die Landesidentität, sondern auch den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, weiter zu stärken.*



**Josefa Czeatke**  
Angestellte im Lagerhaus  
Weinviertel Ost und  
Vizepräsidentin der NÖ LAK

*Bei uns im Weinviertel hat sich vor allem nach dem Fall des Eisernen Vorhanges sehr viel zum Positiven verändert. Unsere Region ist aufgeblüht, bietet gerade auch in der Landwirtschaft sehr viele Jobs. Ich bin aber nicht nur sehr stolz auf meine Heimatregion, sondern schätze das gesamte Bundesland sehr. Im Zuge unserer Betriebsbesuche als LAK habe ich in den letzten Jahren viele sehenswerte Orte & Plätze kennengelernt. Niederösterreich hat sich toll entwickelt und ich bin mir absolut sicher, dass auch meine Enkelkinder in 20 oder 30 Jahren noch ein genauso lebenswertes Bundesland ihre Heimat nennen können wie wir es heute tun.*



**Karl Orthaber**  
PROGE-Sekretär  
und Vizepräsident  
der NÖ LAK

*Als gebürtiger Steirer kann ich sagen, dass ich in Niederösterreich bestens aufgenommen worden bin und mich in meiner neuen Heimat in Steinabrückl, wo ich mittlerweile im Tennisverein engagiert bin, sehr wohl fühle. Niederösterreich bietet in meiner Freizeit sehr viele Möglichkeiten, beim Radfahren lassen sich wunderbar die verschiedenen Landschaften erkunden. Beruflich konnte ich bereits die vielschichtigen Strukturen in der Landwirtschaft kennenlernen. Was die Zukunft betrifft, sehe ich für Niederösterreich aufgrund seiner Fläche tolle Chancen, die Solar- und Windkraft weiter zu forcieren und die Energiewende voranzutreiben.*

# Plus 2,8 % für bäuerliche Dienstnehmer

Die NÖ LAK und die LK NÖ einigten sich bei den Kollektivvertragsverhandlungen für Beschäftigte in bäuerlichen Betrieben in NÖ auf eine Lohnerhöhung von 2,8 % ab 1. Jänner 2022.

Schwierig gestalteten sich die Kollektivvertragsverhandlungen zum Kollektivvertrag für die Dienstnehmer in den bäuerlichen Betrieben in Niederösterreich.

Unsichere wirtschaftliche Rahmenbedingungen in manchen besonders personalintensiven Sparten, ein erst zwei Jahre zurückliegender Kraftakt mit deutlichen Lohnerhöhungen für das Erreichen der 1.500-Euro-Grenze und die erst in den letzten Monaten sprunghaft gestiegene Inflationsrate bauten hohe Hürden für die Verhandlungsteams auf. Letztlich konnte bei der zweiten Verhandlungsrunde eine Einigung auf Erhöhung aller Mindestlöhne und -gehälter um 2,8 % erzielt werden bei Aufrechterhaltung sämtlicher Überzahlungen.

„Von Jahr zu Jahr steigt die Zahl der Arbeitskräfte in bäuerlichen Betrieben in Niederösterreich und damit auch die Bedeutung des Kollektivvertrags. 2,8 % Lohnerhöhung waren nicht unser Wunschergebnis, aber letztlich ein fairer Kompromiss, den wir für tausende unserer Mitglieder erzielen konnten“, lautete das Fazit von NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter, der an der Spitze der Arbeit-

Lehrlingsentgelt	
1. Lehrjahr	€ 691,71
2. Lehrjahr	€ 966,10
3. Lehrjahr	€ 1.242,41

Praktikantenentschädigung	
ohne Matura	€ 625,99
mit Matura	€ 780,01

Monatsgehälter für Angestellte - gültig ab 1. Jänner 2022	
Kategorie	Grundlohn gem. § 7 KV
1. Qualifiziertes Kanzleipersonal, insbes. Buchhalter mit Lohnverrechnung	€ 1.798,60
2. Kaufmännisches Personal mit Vorbildung oder ab dem fünften Berufsjahr	€ 1.635,48
3. Kanzleikräfte ohne Vorbildung	€ 1.585,84

Monatslöhne für Arbeiter - gültig ab 1. Jänner 2022			
Kategorie	Art	Grundlohn gem. § 7 KV	Grundlohn inkl. Überstundenpauschale gem. § 11 KV
1. Betriebsführer, Wirtschaftler	gewöhnlich	€ 2.020,22	€ 2.145,42
2. Geprüfter Melker, Senner, Traktorführer, wenn vorwiegend als solcher in Verwendung	gewöhnlich	€ 1.580,62	€ 1.705,82
2. Geprüfter Melker, Senner, Traktorführer, wenn vorwiegend als solcher in Verwendung	Facharbeiter	€ 1.852,01	€ 1.977,21
2. Geprüfter Melker, Senner, Traktorführer, wenn vorwiegend als solcher in Verwendung	Meister	€ 1.935,35	€ 2.060,55
3. Landarbeiter, auch als Traktorführer in Verwendung, Pferdewärter, Ladner	gewöhnlich	€ 1.538,90	€ 1.664,10
3. Landarbeiter, auch als Traktorführer in Verwendung, Pferdewärter, Ladner	Facharbeiter	€ 1.825,81	€ 1.951,01
4. Landarbeiter für Haus, Hof, Feld und Stall	gewöhnlich	€ 1.460,64	€ 1.585,84
4. Landarbeiter für Haus, Hof, Feld und Stall	Facharbeiter	€ 1.705,82	€ 1.831,02
5a. Erntehelfer mit denen eine Durchrechnungsvereinbarung gemäß § 5 Z. 7 abgeschlossen wurde	gewöhnlich	€ 1.564,98	---
5b. Erntehelfer mit denen keine Durchrechnungsvereinbarung gemäß § 5 Z. 7 abgeschlossen wurde und die höchstens 3 Monate zum Zwecke von Erntearbeiten beschäftigt sind	gewöhnlich	€ 1.460,64	€ 1.585,84
6a. Dienstnehmer in Buschenschanken, Almausschanken bei Kellergassenfesten und Hoffesten ohne Inkasso	gewöhnlich	€ 1.606,71	---
6b. Dienstnehmer in Buschenschanken, Almausschanken bei Kellergassenfesten und Hoffesten mit Inkasso	gewöhnlich	€ 1.669,31	---

→ Fortsetzung von Seite 4

nehmerseite die Verhandlungen führte. Nachdem 2020 der Mindestlohn von EUR 1.500,- realisiert werden konnte, stieg die niedrigste Lohnkategorie der Erntearbeiter/innen seitdem auf nunmehr EUR 1.564,98 an. „In den letzten drei Jahren konnten wir für die niedrigste Einkommensgruppe eine Lohnerhöhung von über 14 Prozent erreichen. Damit bringen wir auch jenen Beschäftigten die nötige Wertschätzung entgegen, die bei der Ernte auf den Feldern und in den Produktionsstätten eine entscheidende Rolle für unsere regionale Lebensmittelproduktion einnehmen“, so Freistetter.

## KV für ca. 20.000 Beschäftigte

Im Kollektivvertrag für bäuerliche Dienstnehmer in NÖ sind die Arbeitsverhältnisse und Löhne sämtlicher Arbeitnehmer geregelt, dazu zählen nicht nur die klassischen Ernte- und Saisonarbeiter/innen, sondern auch Traktorführer und kaufmännische Angestellte.

Insgesamt waren im ablaufenden Jahr 2021 ca. 20.000 Dienstnehmer/innen in bäuerlichen Betrieben in NÖ beschäftigt. „Die Bandbreite reicht dabei von Tagelöhnern, die nur einzelne Tage tätig sind, bis zu gut ausgebildeten Fachkräften, die das ganze Jahr über beschäftigt werden“, betont Freistetter.

### Stundenlohn f. Tagelöhner und unständige Dienstnehmer in Buschenschanken

1. Tagelöhner	€ 9,39
2. Dienstnehmer in Buschenschanken ohne Inkasso	€ 9,39
3. Dienstnehmer in Buschenschanken mit Inkasso	€ 9,84

### Geldwert für vereinbarte Naturalbezüge

	monatlich	täglich
Volle Station	€ 196,20	€ 6,54
Verpflegung	€ 156,97	€ 5,23
Wohnung	€ 19,62	€ 0,65
Beheizung u. Beleuchtung	€ 19,62	€ 0,65


Eine wichtige Neuerung im Zuge der diesjährigen Verhandlungen gelang mit der Verankerung von mehrsprachigen Dienstscheinen im Kollektivvertrag.

„Damit haben wir ein weiteres symbolträchtiges Zeichen für Fairness gegenüber jenen zumeist ausländischen Beschäftigten gesetzt, die oft für die schweren Erntearbeiten zuständig sind“, zeigte sich Freistetter zufrieden.

Die Dienstscheine wurden in insgesamt 13 Sprachen übersetzt und stehen auf der Website der NÖ LAK unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) in der Rubrik *Information* zum Download bereit.



**Informationen für  
Landarbeiter/innen  
in 13 Sprachen**

**Karta informacyjna**  
Izby Rolniczej Dolnej Austrii


**ZASWIADCZENIE PRACY (wzór)**

I. Nazwisko i adres pracodawcy: \_\_\_\_\_

II. Nazwisko i adres pracownicy lub pracownika:  
urodzony(a) (data) \_\_\_\_\_ w (miejscowości) \_\_\_\_\_

III. Początek i ewentualnie uzgodnione zakończenie pracy oraz ewentualnie uzgodniony okres próby: \_\_\_\_\_

IV. Kategoria wynagrodzenia według warunków pracy uzgodnionych w układzie zbiorowym: \_\_\_\_\_

V. Uzgodnione wynagrodzenie:  
a) wynagrodzenie w gotówce brutto: € \_\_\_\_\_ płatne dniami \_\_\_\_\_  
b) Zgodnie z umową poniżej wymienione wynagrodzenia w naturze są odliczane od wynagrodzenia w gotówce (w związku świadczeń rzeczowych patrz załącznik III).  
 wyżywienie  
 mieszkanie  
 ogrzewanie  
 oświetlenie  
 pobieranie w pełnym zakresie

VI. Ryczałtowa stawka nadgodzinna § 11: \_\_\_\_\_

VII. Okres oraz termin wypowiedzenia: \_\_\_\_\_

VIII. Zwykłe miejsce pracy: \_\_\_\_\_

IX. Przeznaczone zastosowanie: \_\_\_\_\_



Erfolgreicher KV-Abschluss. V.l.n.r.: KAD Walter Medosch, KAD-Stv. Bianca Pörner, NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter, der Vorsitzende des Lohnkomitees der LK NÖ Felix Montecuccoli, Wolfgang Dobritzhofer und LK NÖ-Vizepräsident Lorenz Mayr.



# Was sich für Arbeitnehmer 2022 ändert

Mit Beginn des Kalenderjahres 2022 traten verschiedene Gesetzesänderungen in Kraft, die speziell auch für Beschäftigte in der Land- und Forstwirtschaft von Interesse sind.

Im folgenden Beitrag verschafft Ihnen die NÖ LAK einen Überblick über die wichtigsten Änderungen bzw. Neuerungen im Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht, welche im Laufe des Jahres 2022 in Kraft treten.

Mit der vom Nationalrat beschlossenen ökosozialen Steuerreform werden bereits ab 2022 zahlreiche Entlastungen vorgenommen:

► **Senkung der Lohn- und Einkommensteuer:** Die zweite Tarifstufe der Einkommensteuer wird schrittweise auf 30 % gesenkt werden. Konkret reduziert sich für Einkommensbestandteile zwischen EUR 18.000 und EUR 31.000 der Steuersatz ab 1. Jänner 2022 von momentan 35 % auf 32,5 %. Nach Inkrafttreten der Steuerreform im ersten Halbjahr wird dies zu einer Aufrollung der Lohnsteuer führen. Ihre volle Wirksamkeit entfaltet die Steuersenkung mit 1. Jänner 2023. Dann wird auch die dritte Tarifstufe (EUR 31.000 bis EUR 60.000) zunächst auf 41 % und ab 2024 auf 40 % gesenkt.

► **Maßnahme für Geringverdiener:** Um Geringverdiener zu entlasten, wird ab der Veranlagung für das Kalenderjahr 2021 der Zuschlag zum Verkehrsabsetzbetrag und der Sozialversicherung-Bonus jeweils auf EUR 650,- angehoben und der Bezieherkreis erweitert.

► **Erhöhung des Familienbonus Plus und des Kindermehrbetrages:** Ab Juli 2022 wird der Steuerabsetzbetrag von bisher EUR 1.500,- auf EUR 2.000,16 pro Kind und Jahr erhöht (bzw. EUR 166,68 pro Monat); Bei Kindern ab 18 Jahren steigt der Familienbonus Plus von EUR 500,- auf EUR 650,- pro Kind und Jahr. Auch der Kindermehrbetrag wird von EUR 250,- auf EUR 450,- pro Kind und Jahr erhöht und der Kreis der Bezugsberechtigten erweitert.

► **CO2-Bepreisung und Klimabonus:** Ab 1. Juli 2022 wird ein CO2-Preis eingeführt, der zunächst EUR 30,- pro Tonne CO2-Äquivalent beträgt. In der zweiten Jahreshälfte 2022 wird zum ersten Mal der

Klimabonus ausbezahlt. Jeder Erwachsene, der an zumindest 183 Tagen im Inland mit Hauptwohnsitz gemeldet war, erhält zwischen 100 und 200 Euro, um höhere Energiepreise abzufedern. Der genaue Betrag ist an den Wohnort gekoppelt. Grundsätzlich gilt: Je ländlicher die Gemeinde und je schlechter die öffentliche Verkehrsanbindung, desto höher der Bonus. Kinder erhalten die Hälfte.

► **Öffi-Ticket:** Seit 01.07.2021 kann der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer ein lohnsteuer- und sozialversicherungs-abgabenfreies Ticket für den öffentlichen Verkehr (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte) zur Verfügung stellen. Das Ticket muss zumindest am Wohn- oder Arbeitsort gültig sein. Die Beschränkung rein auf den Arbeitsweg entfällt, weshalb auch die Gewährung eines österreichweiten Klimatickets erster Klasse grundsätzlich steuer- und abgabenbefreit wäre. Wird das Klimaticket in Anspruch genommen, kann keine Pendlerpauschale mehr für diese (Teil-)Strecke geltend gemacht werden und das Kilometergeld wird steuerbar. Die Rechnung des Jobtickets muss nicht mehr auf den Arbeitgeber ausgestellt sein.

► **Abschaffung der Langzeitversicherungsregelung:** Die Abschlagsfreiheit für Pensionsleistungen von Langzeitversicherten ("Hacklerregelung") wurde abgeschafft.

► **Einführung eines Frühstarterbonus:** Personen, denen ab dem 1. 1. 2022 eine Pensionsleistung zuerkannt wird und die zumindest 25 Beitragsjahre aufgrund einer Erwerbstätigkeit und davon mindestens 12 Beitragsmonate vor dem 20. Geburtstag erworben haben, erhalten einen besonderen Zuschuss in der Höhe von einem Euro pro Monat, durch den alle Beitragszeiten aufgrund einer Erwerbstätigkeit, die vor Vollendung des 20. Lebensjahres erworben wurden, besonders gewürdigt werden („Frühstarterbonus“). Der Zuschuss wird bei der Pensionsfeststellung nach Berücksichtigung allfälliger Abschläge auf die ermittelte Alterspension „aufgeschlagen“ und kann maximal EUR 60,- betragen.

► **Erhöhung des Pensionistenabsetzbetrages** ab dem Veranlagungsjahr 2021 auf EUR 825,- bzw. EUR 1.214,-; bei der Sozialversicherungsrückerstattung können bis zu 80 % der SV-Beiträge bzw. maximal EUR 550,- erstattet werden.

## Aktuelle Infos zu COVID 19-Maßnahmen

**Sonderbetreuungszeit** wird bis 31.3.2022 verlängert (eine Verlängerung durch Verordnung ist max. bis zum Beginn der Sommerferien möglich). Neu ist, dass in Phase 6 Sonderbetreuungszeit auch dann vereinbart werden kann, wenn während eines Lockdowns die verpflichtende Teilnahme am Präsenzunterricht in der Schule ausgesetzt wird.

**Sonderfreistellung** von nicht vollständig geimpften Schwangeren wird bis 31.3.2022 verlängert. Voraussetzung ist, dass die Arbeitnehmerinnen in ihrer Arbeit notwendigen physischen Kontakt zu anderen Personen haben und alternative Beschäftigungsmöglichkeiten ausgeschlossen sind.

**Freistellung** von Arbeitnehmern mit einem **COVID-19-Risiko-Attest** wird bis 31.3.2022 verlängert. Die Inanspruchnahme ist allerdings nur noch für jene Personen möglich, bei denen trotz dreimaliger Impfung mit einem schweren Krankheitsverlauf zu rechnen ist oder sofern medizinische Gründe gegen eine Impfung sprechen.

**Langzeit-Kurzarbeit-Bonus:** Arbeitnehmer, die während der Pandemie im Zeitraum von März 2020 bis November 2021 mindestens 10 Monate und mindestens einen Tag im Dezember 2021 in Kurzarbeit waren und deren Bruttoentgelt im Dezember 2021 weniger als EUR 2.775,- betragen hat, können einen Langzeit-Kurzarbeit-Bonus in der Höhe von EUR 500,- beantragen.

## Berufskrankheit Long Covid?

Die Landarbeiterkammern setzen sich für eine sofortige Anerkennung von Long Covid als Berufskrankheit ein.

„Ich war körperlich fit und sportlich. Seit der Covid-19-Erkrankung hat sich mein Leben total verändert. Ich leide unter Antriebslosigkeit, Konzentrationschwierigkeiten und bin häufig total erschöpft. Verpflichtungen des Alltags, wie Haushalts- oder Gartenarbeit, überfordern mich. Zur Zeit verende ich meine ganze Energie, um meinen Job zu erhalten. Meine komplette Freizeit brauche ich für die Erholung von meiner beruflichen Tätigkeit.“ So beschreibt eine von Long Covid betroffene Verkäuferin aus dem Waldviertel ihre Symptome.

Bei der NÖ LAK meldeten sich zuletzt mehrere Mitglieder, die mit den negativen Folgen von Long Covid zu kämpfen haben, derzeit mangels einer Anerkennung als Berufskrankheit jedoch keine Leistungen aus der Unfallversicherung beziehen können.

„Wir haben auf Bundesebene hier bereits die Initiative ergriffen und den

Gesundheitsminister aufgefordert, aktiv zu werden. Gerade in der Land- und Forstwirtschaft, wo viele Beschäftigte körperlich anstrengende Tätigkeiten verrichten, muss Long Covid schnellstmöglich als Berufskrankheit anerkannt werden“, fordert Präsident Andreas Freistetter.

Derzeit wird Long Covid nur bei bestimmten Berufsgruppen (z.B. bei medizinischem Personal und Lehrern) als Berufskrankheit anerkannt. Da der Kontakt mit infizierten Personen sämtliche gesellschaftliche Bereiche betrifft, handelt es sich aber nicht mehr nur um ein Risiko bestimmter Berufsgruppen. Das gilt umso mehr für die neue Omikron-Variante und ihrer sehr hohen Infektiosität.

Der Vorteil einer generellen Einstufung als Berufskrankheit wäre, dass Betroffene unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen aus der Unfallversicherung beziehen könnten.

## Registrierung für Saisoniers

Die neue Stammsaisonier-Regelung ist bereits in Kraft getreten. Drittstaatsangehörige, die in den Kalenderjahren 2017 bis 2021 in zumindest drei Kalenderjahren jeweils mindestens drei Monate im Rahmen des landwirtschaftlichen Kontingents beschäftigt waren, können ab sofort außerhalb des Kontingents, ohne Arbeitsmarktprüfung und bei jedem Arbeitgeber in der Branche arbeiten. Bestehen bleibt die Bindung an die gesetzliche Höchstdauer von sechs bis maximal neun Monaten pro Jahr und die Bewilligungspflicht durch das AMS.

Voraussetzung: Es erfolgt bis spätestens Ende 2022 ein Antrag an das AMS auf Registrierung. Das Formular in deutscher & englischer Sprache finden Sie unter [www.ams.at/organisation/formulare](http://www.ams.at/organisation/formulare).



Antrag auf  
Registrierung als  
Stammsaisonier

## Aktuelle Kollektivvertragsabschlüsse

### KV-Abschluss für Arbeiter/innen in Gartenbaubetrieben in NÖ

Erhöhung der KV-Löhne um 3,00 %  
Erhöhung der Lehrlingsentgelte um durchschnittlich 6,24 %  
1. Lehrjahr: EUR 600,-, 2. Lehrjahr: EUR 675,-, 3. Lehrjahr: EUR 900,-  
Erhöhung der Praktikantenentschädigungen um EUR 40,-  
Geltungstermin: 1. Jänner 2022

### KV-Abschluss für Beschäftigte in Winzergenossenschaften in NÖ

Ergebnis für die Arbeiter/innen:  
Erhöhung der KV-Löhne zwischen 3,07 und 3,58 %, ergibt im Durchschnitt 3,38 %  
Überzahlungen bleiben in ihrer betragsmäßigen Höhe aufrecht  
Auszahlung einer Corona-Prämie in der Höhe von EUR 100,-  
Verbesserungen im Rahmenrecht:  
- Die Kündigungsfristen der Arbeiter werden an die gesetzlichen Kündigungsfristen der Angestellten angeglichen  
- Sondernormen der Landarbeitsordnung werden in den Kollektivvertrag übernommen

### Ergebnis für die Angestellten:

Erhöhung der KV-Gehälter um bis zu 4,3 %. Die durchschnittl. Anhebung der Einstiegsgehälter beträgt 3,74 %, der gewichtete Durchschnitt der Tabelle 3,2 %. Zusätzlich wurde das Einstiegsgehalt für Fachkräfte auf EUR 1.800,- angehoben. Für Hilfskräfte beträgt das Mindestgehalt EUR 1.698,-.  
Auszahlung einer Corona-Prämie in der Höhe von EUR 100,-  
Geltungstermin: 1. Jänner 2022

### KV-Abschluss für Beschäftigte der Raiffeisen Ware Austria AG

Ergebnis für die Arbeiter/innen:  
Erhöhung der KV-Löhne zwischen 2,55 und 3,45 %, ergibt im Durchschnitt 2,89 %  
Überzahlungen bleiben in ihrer betragsmäßigen Höhe aufrecht  
Erhöhung der Zehrgelder um 2,55 %  
Erhöhung der Dienstalterszulagen um 2,5 %  
Auszahlung einer Corona-Prämie in der Höhe von EUR 100,-  
Verbesserungen im Rahmenrecht:  
- Die Kündigungsfristen der Arbeiter werden

an die gesetzlichen Kündigungsfristen der Angestellten angeglichen

- Sondernormen der Landarbeitsordnung werden in den Kollektivvertrag übernommen

### Ergebnis für die Angestellten:

Erhöhung der KV-Stufen 1-2 um 3,45% sowie der KV-Stufen 3-9 um 2,55%  
Auszahlung einer Corona-Prämie in der Höhe von EUR 100,-  
Geltungstermin: 1. Jänner 2022

### KV-Abschluss für Arbeiter und Angestellte der Österr. Bundesforste AG

Erhöhung der KV-Löhne, Gehälter und Lehrlingsentgelte um 2,9 %  
Auszahlung einer Corona-Prämie in der Höhe von EUR 130,-  
Höhe der Lehrlingsentgelte für Forstfahrbereite: 1. Lehrjahr: EUR 868,35, 2. LJ: EUR 1.124,09, 3. LJ: EUR 2.052,67  
Geltungstermin: 1. Jänner 2022



Aktuelle Abschlüsse  
sowie Lohn- u.  
Gehaltsansätze

## Die NÖ CARD zum Vorteilspreis für Mitglieder

LAK-Mitglieder können beim Kauf einer Niederösterreich-CARD für die Saison 2022/23, die ab 1. April 2022 startet, eine Ermäßigung von EUR 9,- in Anspruch nehmen.

Lust auf einen Ausflug nach Schloss Hof oder lieber doch auf entspannte Stunden im warmen Wasser der Sole Felsen Welt in Gmünd?

Niederösterreich hat zu jeder Jahreszeit sehr viel zu bieten. Wer viel unterwegs sein möchte, dem ermöglicht der Kauf einer Niederösterreich-CARD freien Eintritt zu mehr als 300 Ausflugszielen in und rund um Niederösterreich.

Dank einer neuen Kooperation können Mitglieder der NÖ LAK seit Jahresbeginn 2022 die beliebte Niederösterreich-CARD für die Saison 2022/23 zum LAK-Vorteilspreis erwerben und dabei EUR 9,- sparen.

„Wir freuen uns, dass diese Aktion sehr gut angenommen wird und bereits in den ersten Wochen zahlreiche Mitglieder unsere neue Serviceleistung in Anspruch genommen haben“, berichtet Präsident Ing. Andreas Freistetter von einem gelungenen Start.

Einen Überblick über sämtliche Ausflugsziele finden Sie online unter [www.niederoesterreich-card.at](http://www.niederoesterreich-card.at). Gültig ist die Niederösterreich-CARD für die Saison 2022/23 von 1. April 2022 bis 31. März 2023.



Eine Fahrt mit der Schneebergbahn auf den höchsten Berg Niederösterreichs zählt zu den Angeboten, die mit der Niederösterreich-CARD wahrgenommen werden können.

### Alle Infos zur Ermäßigung für LAK-Mitglieder

LAK-Mitglieder erhalten ab 1.1.2022 beim Kauf einer NÖ CARD für die Saison 2022/23 eine **Ermäßigung von EUR 9,-**

#### Preise:

**Neukauf:** EUR 54,- (statt EUR 63,-)

**Verlängerung:** EUR 49,- (statt EUR 58,-)

#### Ablauf:

LAK-Mitglieder melden sich bei Interesse telefonisch unter 0676/ 841 430 21 oder per E-Mail unter [noecard@lak-noe.at](mailto:noecard@lak-noe.at). Dabei müssen folgende Infos bekannt gegeben

werden: Name, Sozialversicherungsnummer sowie der jeweilige Bestellwunsch (Neukauf oder Verlängerung). Mittels Rabattcode, der im Anschluss von der LAK zugesandt wird, kann dann jedes Mitglied die Bestellung seiner ermäßigten NÖ CARD selbst online vornehmen.

#### Wichtig:

Die Ermäßigung kann nur von und für vollbeschäftigte LAK-Mitglieder (keine Familienangehörigen) in Anspruch genommen werden.

## Saubere Energie zahlt sich doppelt aus

Wer auf erneuerbare Energie setzen und dabei auch noch Geld sparen möchte, der kann auch im Jahr 2022 den „Raus aus Öl“-Bonus in Anspruch nehmen.

Das Land Niederösterreich fördert den Umstieg auf Heizsysteme aus erneuerbaren Energieträgern oder auch Fernwärmeanschlüsse mit bis zu EUR 3.000,-. Dieser Zuschuss kann mit der Bundesförderung von EUR 7.500,- kombiniert werden, wodurch jeder Förderwerber sich eine Gesamtsumme von bis zu EUR 10.500,- sichern kann.

Gefördert wird der Ersatz des bestehenden Öl-, Gaskessels oder der Gastherme bzw. eines Allesbrenners durch eine Heizungsanlage auf Basis fester

biogener Brennstoffe (nur Holzprodukte), eine elektrisch betriebene Wärmepumpe oder einen Fernwärmeanschluss.

Der Zuschuss des Landes NÖ beträgt 20 % der anerkannten Investitionskosten bis zu EUR 3.000,-. Seit dem Start der Förderschiene 2016 konnten bereits fast 10.000 Anträge bewilligt werden. Letzte Möglichkeit der Antragstellung ist am 31.12.2022. Infos zur Förderung finden Sie online unter [www.noe-wohnbau.at](http://www.noe-wohnbau.at).

### Zinsenlose Darlehen der NÖ LAK

LAK-Mitglieder können beim Umstieg von Heizungsanlagen auf erneuerbare Energieträger, aber auch bei anderen nachhaltigen wärme- und energiesparen-

den Maßnahmen, z.B. Fenster- und Türenumbau, um ein zinsenloses Baudarlehen bei der NÖ LAK ansuchen. Die Darlehenshöhe beträgt dabei bis zu EUR 9.000,-. Die zinsenlose Rückzahlung erstreckt sich auf 60 Monatsraten zu je EUR 150,-.

Bei umfassenden thermischen Sanierungen (mit mindestens drei energiesparenden Maßnahmen) kann eine erhöhte Förderung bis zu EUR 12.600,- beantragt werden.

Weitere Infos erhalten Sie bei ihrer zuständigen LAK-Geschäftsstelle (siehe Seite 16) oder im Kammeramt bei Traude Müller-Kögler unter der Mobilnummer 0676/ 841 430 21 oder per E-Mail an [traude.mueller-koegler@lak-noe.at](mailto:traude.mueller-koegler@lak-noe.at).



# Online-Kurse weiterhin eine Alternative

Die COVID 19-Situation der letzten Wochen stellte das LAK-Bildungsreferat einmal mehr vor besondere Herausforderungen. Kurzfristige Umstellungen, Verschiebungen und Infoschreiben an die TeilnehmerInnen stehen an der Tagesordnung.

Aus- und Weiterbildungskurse, die unmittelbar für die Berufsausbildung notwendig sind und die äußeren Umstän-

de die Einhaltung der strengen Hygiene-Maßnahmen zulassen, werden von unseren Partnerinstituten weiterhin abgehalten.

Kurse und Ausbildungen im Jänner und Februar, die nur in Präsenz sinnvoll, bei denen aber die erforderlichen Abstandsregelungen eine Durchführung nicht zuließen, wurden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Kurse, bei denen

ein Live Online-Training gut umsetzbar ist, wurden und werden teilweise auf Online-Kurse umgestellt.

Bei Redaktionsschluss konnte die Lage für März noch nicht ausreichend beurteilt werden. Wir behalten uns kurzfristige Umstellungen bzw. Verschiebungen vor.

Alle angemeldeten Teilnehmer werden selbstverständlich rechtzeitig verständigt.

## Aktuelle Aus- und Weiterbildungsangebote

### LKW-Weiterbildung

Modulausbildung im Rahmen des Code 95 Seit 10. September 2014 müssen alle Lenker von Lastkraftwagen mit mehr als 3,5 t höchster zulässiger Gesamtmasse, einen Scheckkartenführerschein mit eingetragem Code 95 vorweisen können, wenn sie ihren Führerschein beruflich nutzen möchten. Nur mit diesem Nachweis der absolvierten Weiterbildungs-Module (35 Stunden) darf der Lenker in den nächsten 5 Jahren gewerblich Güter befördern. Ganztagestermine verteilt in Niederösterreich möglich!

#### Nächste Termine (geblockt):

Zwettl: Mo-Fr, 21.-25.02.2022,  
8 bis 16 Uhr

Wolkersdorf: Mo-Fr, 14.-18.03.2022,  
8.30 bis 16.30 Uhr

#### Kosten Mod. 1,3,4,5:

DN: EUR 30,- + DG: EUR 70,-

#### Kosten Mod. 2 (inkl. Praxis):

DN: EUR 50,- + DG: EUR 110,-

Bei Buchung aller 5 Module:

DN: EUR 130,- + DG: EUR 320,-

Firmenintern ab 15 Pers. (pro Modul):

DN: EUR 20,- + DG: EUR 40,-

### Erfolgreiche Wege bei Konflikten

Konflikte eskalieren oft aus dem Grund, weil sie überhaupt nicht oder zu spät angesprochen werden. Reflektieren Sie Ihre persönliche Art und Weise Konflikte zu bearbeiten und gewinnen Sie dadurch mehr Sicherheit im Umgang mit Konfliktsituationen.

**Trainerin:** Claudia Klohofer-Haupt

**Termin:** Di, 08.03.2022

**Ort:** LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** EUR 50,- pro LAK-Mitglied

### Punktgenau kommunizieren mit E-Mails / ONLINE

E-Mails bestimmen und strukturieren unseren Arbeits-Alltag immer mehr. Das Telefon und persönliche Gespräch werden immer öfter an das E-Mail ausgelagert. Ziel dieses Seminars ist es durch klar, gut strukturierte und verständlich geschriebene E-Mails schnellere Antworten und Rückmeldungen zu erhalten.

**Trainerin:** Michaela Kellner

**Termin:** Mi, 09.03. + Mi, 16.03.2022,

jeweils 09.00-12.30 Uhr

**Ort:** ONLINE (Zoom)

**Kosten:** DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

### Optimal digital

Schluss mit langem Suchen! Der Weg zum idealen Ablagesystem

Sie haben ein Ablagesystem auf Ihrem Computer, das ein Update brauchen kann? Analysieren Sie es und finden Sie Umsetzungsmöglichkeiten, die zu Ihnen passen.

**Trainerin:** Martina Freinberger

**Termin:** Di, 15.03.2022

**Ort:** LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

### Ihr Auftritt bitte!

Sicher und wirkungsvoll präsentieren

Nach diesem Seminar hinterlassen Sie bei jeder Präsentation einen guten Eindruck, bringen Ihre Ideen nachhaltig vor und lernen überzeugend vor anderen zu sprechen.

**Trainerin:** Andrea Khom

**Termin:** Di, 22.03.2022

**Ort:** LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

### Entscheidungen treffen mit Bauch, Herz und Hirn

Keine Entscheidung bereuen wir mehr als die, die wir nicht getroffen haben! Sie lernen auf ihr Bauchgefühl zu hören & Vertrauen in die eigene Entscheidungskraft zu gewinnen.

**Trainerin:** Mag. Eva Kuba

**Termin:** Do, 24.03.2022

**Ort:** LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** EUR 50,- pro LAK-Mitglied

### Anerkennen statt fordern / ONLINE

Lob & Wertschätzung sind zwei Paar Schuhe Finden Sie neue Gesprächsstrategien im Umgang mit Mitarbeitern bzw. Kollegen, erfahren Sie worauf Sie achten sollten um sie zu motivierten Menschen zu machen. Workshop in der Kleingruppe!

**Trainerin:** Claudia Klohofer-Haupt

**Termin:** Di, 29.03. + Di, 05.04.2022

**Ort:** ONLINE (Zoom)

**Kosten:** EUR 180,- pro LAK-Mitglied



**Tipp zum Steuern sparen.** Beim Online-Kurs „Steuertipps - Arbeitnehmerveranlagung leicht gemacht“ mit Referent Mag. Klemens Nenning (BM für Finanzen) durfte sich die NÖ LAK über insgesamt 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen.

## LAK-Familienfest bietet Spaß & Action

Die NÖ LAK lädt am Samstag, den 14. Mai 2022 zum Familienfest in die Erlebniswelt DIE GARTEN TULLN ein. Der Stationenparcours steht heuer bereits ab 12 Uhr zur Verfügung.

Spiel, Spaß und jede Menge Aktion erwartet die Besucher beim Familienfest der NÖ LAK in der GARTEN TULLN.

Für Kinder wird einmal mehr ein bunter Stationenparcours mit Malen, Kanu fahren, Zugsägen und einem Mitmachzirkus geboten. Neu hinzu kommt diesmal ein Kletterturm. Außerdem dürfen sich die Besucher nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr auch 2022 wieder auf eine

tolle Show von Seifenblasenkünstler Dr. Bubbles freuen.

Wer fleißig mitmacht und bei den Stationen Stempel in seinem Stempelpass sammelt, der kann bei der Tombolaverlosung am Nachmittag tolle Preise gewinnen.

Daneben bietet die GARTEN TULLN nicht nur einen tollen Natur- und Abenteuerspielplatz, sondern auch tolle

Muster- und Schaugärten sowie viele gemütliche Plätze zum Verweilen.

Zur Stärkung gibt es mehrere Jausenstationen mit Snacks für Groß und Klein, die für LAK-Familien den ganzen Nachmittag bereitstehen.

### LAK-Familienfest 2022

#### Wann und Wo?

Sa, 14. Mai 2022 in der GARTEN TULLN

**Beginn:** Ab 12 Uhr

**Kosten:** EUR 10,- pro Erwachsene/r  
Freier Eintritt für die eigenen Kinder bzw. Enkelkinder (max. 5 Personen inkl. Kinder)  
Eine vorherige Anmeldung unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) →

*Bildung & Events* ist unbedingt notwendig

**Wichtig:** Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl möchte die NÖ LAK darauf hinweisen, dass die Veranstaltung ausschließlich für Familien (mit LAK-zugehörigem Elternteil) mit Kindern organisiert wird.

**Bitte beachten Sie:** Über notwendige Nachweise und zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültige Rahmenbedingungen und Hygieneregeln werden alle Teilnehmer ca. 2 Wochen vor dem Familientag per E-Mail informiert.



Dr. Bubbles zählt mit seiner einzigartigen Seifenblasenshow zu den Attraktionen des Familienfestes in der GARTEN TULLN.

## Kabarett: Im April soll es endlich losgehen

Erster Termin für die Kabarettabende mit Gernot Kulis ist am Freitag, den 22. April 2022 in der Johann Pölz-Halle in Amstetten. Die Veranstaltungen im März werden verschoben.

Schon 2020 hätte mit Gernot Kulis einer der bekanntesten Comedians Österreichs auf der LAK-Bühne stehen sollen. Die lange COVID 19-bedingte Wartezeit soll sich nun endlich dem Ende zuneigen.

„Wir werden auf jeden Fall unser Bestmögliches tun, um unsere beliebten Kabarettabende abhalten zu können. Deshalb haben wir entschieden, die im März 2022 geplanten Termine jetzt noch einmal zu verschieben“, betonte NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Freuen dürfen sich die Besucher auf das neue Programm von Kulis mit dem Titel „Hold The Line - Best of 20 Jahre Ö3-Callboy“

Alle Mitglieder, die für einen der März-Termine 2022 angemeldet waren, werden automatisch auf die neuen Termine in Grafenwörth, Hollabrunn

und Horn umgebucht. Sollten weitere Änderungen notwendig sein, werden alle angemeldeten Personen per E-Mail verständigt.

### Kabarettabende 2022

#### Wann und Wo?

Fr, 22.04.2022 - J. Pölz-Halle Amstetten

Fr, 06.05.2022 - Casino Baden

**NEU:** Fr, 15.07.2022 - Horn

**NEU:** Do, 21.07.2022 - Hollabrunn

**NEU:** Fr, 05.08.2022 - Grafenwörth

**Beginn:** 20 Uhr

Einlass ist (jeweils um 18.30 Uhr) nur für angemeldete Mitglieder & Begleitperson

**Kosten:** EUR 10,- pro Person in bar vor Ort

**Anmeldung:** Eine vorherige Anmeldung auf der LAK-Website online unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) →

*Bildung & Events* ist unbedingt notwendig

**Bitte beachten Sie:** Über notwendige Nachweise und zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültige Rahmenbedingungen und Hygieneregeln werden alle Teilnehmer ca. 2 Wochen vor dem jeweiligen Termin per E-Mail informiert.



## EU-Waldstrategie gefährdet Arbeitsplätze

Die EU möchte die Wälder ihrer Mitgliedsstaaten u.a. mit einer Außernutzung-Stellung bestimmter Flächen schützen. Der ÖLAKT sieht dadurch etliche Jobs vor dem Aus.



Die EU-Waldstrategie für 2030 zielt darauf ab, „Quantität und Qualität der Wälder“ zu steigern. Die detaillierten Pläne stoßen beim ÖLAKT auf Kritik.

„Wir bekennen uns zum Klimaschutz. Den Vorschlag der EU-Kommission, zehn Prozent der Waldfläche nicht mehr zu bewirtschaften, können wir jedoch nicht mittragen. Wird diese Maßnahme so umgesetzt, wird dadurch die Existenz vieler Kleinbetriebe und etlicher Arbeitsplätze im

ländlichen Raum aufs Spiel gesetzt“, warnt ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter.

Die neue EU-Waldstrategie ist eine der Leitinitiativen des europäischen Green Deals und soll dazu beitragen, die gesteckten Klimaziele (Senkung der Treibhausgasemissionen um 55 % bis 2030) zu erreichen.

Um den Waldbestand zu schützen, beinhalten die Pläne der EU-Kommission u.a., dass zehn Prozent der Waldfläche nicht mehr bewirtschaftet werden sollen.

„Viele Betriebe in Österreich hatten gerade in den letzten Jahren aufgrund verschiedener Extremereignisse, wie Wind und der besonders schweren Borkenkäferkalamität, mit sehr viel Schadholz zu kämpfen. Hier nun Teile davon nicht mehr zu bewirtschaften, würde nicht nur Jobs in unseren Forstbetrieben gefährden, sondern wäre nach Ansicht von Experten auch in Hinblick auf die gewünschte CO<sub>2</sub>-Reduktion absolut kontraproduktiv“, betont Freistetter.

Kritisch zu den EU-Plänen äußerten sich auch die Österreichischen Bundesforste. „Wälder sind wichtige Verbündete im Kampf gegen die Klimakrise - sie speichern CO<sub>2</sub>, liefern uns Holz, schützen vor Naturgefahren, sind Lebensraum und gleichzeitig Freizeit- und Erholungsraum. All diese Leistungen können sie nur erbringen, wenn wir sie nachhaltig und naturnah bewirtschaften“, erklärte Bundesforstevorstand Rudolf Freidhager.

## Bundes-LFA: Freistetter übernimmt Vorsitz

Andreas Freistetter steht seit Jänner an der Spitze der Bundes-Lehrlings- und Fachausbildungsinstitution. Das Ziel der Vereinheitlichung der Berufsausbildung steht kurz vor dem Abschluss.

Im Zuge der Generalversammlung der Bundes-Lehrlings- und Fachausbildungsinstitution, die aufgrund der hohen COVID-19-Infektionszahlen im Jänner als Online-Sitzung durchgeführt wurde, fand eine Neuwahl des Vorstandes statt.

Der Vorsitz wechselte dabei turnusmäßig wieder von den Dienstgeber- zu den Dienstnehmervertretern. An die Spitze des Vorstandes wurde ÖLAKT-Vorsitzender Präsident Andreas Freistetter gewählt. Der Präsident der Landwirtschaftskammer (LK) Salzburg Rupert Quehenberger (im Bild links), der in der letzten Periode den Vorsitz führte, wird ab sofort als Freistetters Stellvertreter fungieren. Neu in den sechsköpfigen Vorstand gewählt wurde



2019 wurde der Vorsitzwechsel per Handschlag besiegelt, diesmal musste die Wahl online durchgeführt werden.

die Vizepräsidentin der LK NÖ Andrea Wagner.

Wichtigster Arbeitsschwerpunkt war in den letzten Monaten die bundesweite Vereinheitlichung des land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes. „Die Sozialpartnerverhandlungen wurden erfolgreich abgeschlossen. Derzeit liegt der Entwurf im Landwirtschaftsministerium“, erklärt Freistetter zum Status quo. Das neue Gesetz soll auf jeden Fall noch heuer im Nationalrat eingebracht und beschlossen werden.

Innerhalb der Bundes-LFA laufen die Planungen für eine strukturelle Neuausrichtung. Angedacht ist dabei eine Übersiedlung von Salzburg nach Wien.



## Gessl und Sigl bleiben an der Spitze

Bei der Betriebsratswahl im Raiffeisen Lagerhaus Hollabrunn-Horn wurden die beiden Vorsitzenden Helmut Gessl und LAK-Kammerrat Franz Sigl in ihrer Funktion bestätigt.

Mit insgesamt über 400 LAK-zugehörigen Beschäftigten zählt das Raiffeisen Lagerhaus Hollabrunn-Horn zu den größten Betrieben im Wirkungsbereich der NÖ LAK.

Die Betriebsratswahl im November 2021, der ersten nach der Fusion mit dem Lagerhaus Weitersfeld-Zissersdorf, wurde per fliegender Wahlkommission unter der Leitung von Wahlvorstand Josef Westermayer durchgeführt und brachte eine Wahlbeteiligung von 80 %.

Kurz vor Weihnachten folgte die konstituierende Sitzung, bei der die beiden bisherigen Vorsitzenden LAK-Kammerrat Franz Sigl (Arbeiter) und Helmut Gessl (Angestellte) einstimmig wiedergewählt wurden.

Sigl, der als Kraftfahrer beschäftigt ist und seit 2016 an der Spitze des Betriebsrates steht, kann in seinem Team erneut auf die Unterstützung seines Stellvertreters Herbert Müllner, Kassier Jürgen Leibl sowie Heinrich Wolf und Harald Schechtner zählen.

Bei den Angestellten setzt sich das Betriebsteam neben Helmut Gessl aus Stellvertreter Karl Schwarzberger, Kassier Gerhard Schinko, Roman Peintner, Andreas Dürnsteiner & Florian Graf zusammen.



Die Arbeiterbetriebsräte. V.l.: Herbert Müllner, Jürgen Leibl, Vorsitzender KR Franz Sigl und Heinrich Wolf. Im Bild rechts: Harald Schechtner



Die Angestelltenbetriebsräte. V.l.: Karl Schwarzberger, Roman Peintner, Vorsitzender Helmut Gessl, Gerhard Schinko und Andreas Dürnsteiner. Im Bild rechts: Florian Graf

## Von der Mitarbeiterin zur neuen Chefin

Mehr als 13 Jahre lang war Andrea Meixner als Mitarbeiterin in der Baumschule Pernerstorfer in Gföhl beschäftigt.

Mit Jahreswechsel vollzog die 34-jährige Gärtnermeisterin nun einen nicht alltäglichen Rollentausch und übernahm

den Betrieb vom bisherigen Inhaber Johannes Pernerstorfer.

„Es war schon länger klar, dass die nächste Generation der Familie Pernerstorfer den Betrieb nicht weiterführen wird. Ich habe in den letzten Jahren immer mehr Verantwortung übernommen und bin in die Rolle hineingewachsen“, erzählt die neue Firmenchefin, die auch das neunköpfige Mitarbeiterteam, darunter drei ausgebildete Meisterinnen, übernehmen wird. „Wir legen auf das Wohl und die Weiterbildung unserer Mitarbeiter sehr viel wert“, betont Meixner.

Mehr Infos zum Betrieb finden Sie online unter [www.pernerstorfer.at](http://www.pernerstorfer.at).



Andrea Meixner (in der Bildmitte mit ihrer Familie und ihrem Mitarbeiterteam) übernahm mit Jahresbeginn 2022 den Betrieb der Baumschule Pernerstorfer in Gföhl.



## NÖ Firmenchallenge: Gemeinsam bewegen

Das SPORTLAND NÖ sucht auch heuer wieder die aktivsten Betriebe unseres Bundeslandes. Bei der NÖ Firmenchallenge 2022 können Mitarbeiter ab 1. März gemeinsam Bewegungsminuten sammeln.

Egal ob man gerne geht, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs ist, von 1. März bis 31. Mai 2022 zählt für alle Berufstätigen wieder jede Minute in der freien Natur.

In diesem Zeitraum sucht SPORTLAND Niederösterreich mit der spusu NÖ-Firmenchallenge unter dem Motto „Bewegte Arbeit“ die aktivsten Betriebe unseres Bundeslandes.

Das Erfolgsrezept des digitalen Wettbewerbs ist einfach: Bewegung in den Arbeitsalltag integrieren, sich gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen zum Sport motivieren, mit der „spusu Sport“-App am Handy Minuten sammeln und dadurch den eigenen Betrieb zum Sieg führen.

Die Anmeldung zur Challenge 2022 ist ab 7. Februar 2022 möglich. Im Vorjahr nahmen insgesamt 577 Unternehmen, darunter auch einige Betriebe im Wirkungsbereich der NÖ LAK, teil.

„Wir haben als Ersatz für unseren Betriebsausflug teilgenommen, um eine gemeinsame Aktivität zu machen. Eine Teilnahme wirkt sich nicht nur positiv auf die Gesundheit der Mitarbeiter aus, sondern steigert auch das Teamgefühl. Dazu kann jeder, der möchte, ganz einfach mitmachen“, betont LAK-Vizepräsidentin Josefa Czeatke, die als Betriebsrätin die Teilnahme des Raiffeisen Lagerhauses Weinviertel Ost im Vorjahr organisierte. Das Ergebnis konnte sich jedenfalls sehen lassen. Insgesamt wurden 154.845 Minuten gesammelt und Platz 11 in der Kategorie Großunternehmen erreicht.

Die Teilnahme an der NÖ Firmenchallenge ist natürlich kostenlos und ganz einfach:

- 1.) „spusu-Sport“-App auf das Smartphone laden
- 2.) Betrieb in der App registrieren (nur einmal erforderlich)

- 3.) In der App anmelden und seinem Betrieb virtuell beitreten
- 4.) So viel Sport machen, wie möglich!

Von 1. März bis Ende Mai wird jede aktive Minute von der App dokumentiert (GPS aktivieren nicht vergessen!) und gleichzeitig auf das Bewegungskonto des jeweiligen Betriebes gebucht. Jeder Teilnehmer hat dabei immer die Möglichkeit, den aktuellen Stand des Wettbewerbs mitzuverfolgen. Abgerechnet wird am 31. Mai 2022. Danach werden die drei aktivsten Firmen in fünf unterschiedlichen Kategorien (je nach Mitarbeitergröße) vom Sportland NÖ ausgezeichnet.

Mehr Infos gibt es online unter [www.noefirmenchallenge.at](http://www.noefirmenchallenge.at).



Infos & Anmeldung zur NÖ Firmenchallenge

## Torffreie Aussaat von Frühstartern

Margit Beneš-Oeller von Natur im Garten gibt im Grüne Welt-Gartentipp wertvolle Anregungen für einen erfolgreichen Start ins Gartenjahr.

**Anzuchtsubstrate** sollten feinkrümelig, nährstoffarm und – aus Klimaschutzgründen – torffrei sein. Wer selbst mischen mag: ein Mix aus je einem Drittel Gartenerde, reifem Kompost und Quarzsand hat sich bewährt. Der Kompost enthält förderliche Mikroorganismen und doch nicht zu viele Nährsalze. Ausgewogen gießen und ruhig immer mal gut abtrocknen lassen – so werden die Jungpflanzen zu fleißiger Wurzelbildung angeregt – die Basis für ein gesundes Wachstum.

Wahre Frühstarter was die Keimtemperaturen angeht sind **Salate**. Sie sind bestens für Frühbeet und ungeheizte Gewächshäuser geeignet. Wer jetzt im Gewächshaus anbaut, kann sich bei Schnittsalat schon im März auf die erste Ernte freuen. Der Freilandanbau von Salaten ist in warmen Gegenden ab Februar, sonst ab Anfang April bis Ende April



denkbar. Das Saatgut wird nur dünn mit Erde bedeckt und gut angepresst. Eine dünne Grasschicht verhindert den Abtrag durch Wind und Regen. Gibt es Schwierigkeiten mit Drahtwürmern, sind gut durchwurzelte Jungpflanzen die bessere Wahl. Nicht zu tief setzen: Erdpresstöpfe ragen etwa zur Hälfte aus dem Boden. So können sich die Blätter gut entwickeln und sind unempfindlicher gegen Krankheiten und Fäulnis.

In kaum einem Garten dürfen **mild-süße Paprika, feurige Chilis** oder **Peperoni** fehlen. Was es für die Anzucht braucht ist Geduld. Denn während man bei den Paradeisern noch bis zum 1. April wartet, sind Paprika & Co. viel langsamer in der Entwicklung. Ab Mitte Februar

sollten sie bereits vorgesät werden. Ein vollsonniger Standort im Gewächshaus oder am Fenster ist ein Muss, damit sie nicht kümmern. Pflanzenlampen können zum Kulturerfolg beitragen, vor allem bei der Fensterbrettanzucht. 25 bis 28 °C brauchen insbes. Chilis, anderen Paprikas genügen meist 20°C, damit sie zwei Wochen nach der Aussaat endlich keimen. Beim Größerwerden benötigen sie nahrhafte humose Erde und viel Licht, Wärme und Feuchte in Form von zimmerwarmem Regenwasser. Pikiert werden die Pflanzen, wenn sie das zweite Blattpaar gebildet haben, etwa 3 Wochen nach der Aussaat in Töpfe, tiefer als sie vorher gestanden sind. Danach lassen sie 20 bis 22 °C gut anwurzeln. Sind sie ein Stück größer, können sie an wärmeren Tagen draußen abgehärtet werden.



GRÜNE WELT GARTENTIPP

## Unsere Preise

2 Jahreskarten für den Wildpark Ernstbrunn für das Jahr 2022



### Jahreskarte - Wildpark Ernstbrunn

Tiere inmitten der Weinviertler Eichenwälder beobachten und Wolfsforschung hautnah erleben. Diese Highlights bietet der Wildpark Ernstbrunn. Neben Wölfen gibt es u.a. Steinböcke, Mufflons, Rot- und Damwild sowie schottische Hochlandrinder zu bestaunen. Die NÖ LAK verlost 1x 2 Jahreskarten. Mehr Infos unter [www.wildpark-ernstbrunn.at](http://www.wildpark-ernstbrunn.at).

Aufgespürt. Aufgegabelt. Aufgeschrieben. Das Kochbuch der NÖ Seminarbäuerinnen.



### Kochbuch: NÖ Seminarbäuerinnen

Suchen Sie noch nach dem passenden Geschenk für eine/n begeisterte/n Hobbykoch/köchin in ihrer Familie oder Freundeskreis? Mit dem Kochbuch der NÖ Seminarbäuerinnen bereiten Sie ihren Liebsten bestimmt eine (Gaumen)freude! Auf den Leser warten 85 buntgemischte regionale und saisonale Rezepte für alle Jahreszeiten! Die NÖ LAK verlost 1x 2 Exemplare.

## Unser Web-Tipp

### Tut gut - Gesundheitskompass



Der Gesundheitskompass von „Tut gut!“ enthält zahlreiche Empfehlungen und Checks in Sachen mentaler Gesundheit, Bewegung und Ernährung sowie einen Jahresplaner für die wichtigsten Vorsorgeuntersuchungen. Der Inhalt reicht außerdem von Achtsamkeitstipps über Motivationstipps bis hin zur Bewegungspyramide. Der praktische Kompass kann online unter [www.noetutgut.at/infomaterial](http://www.noetutgut.at/infomaterial) bestellt bzw. heruntergeladen werden.

## Grüne Welt Quiz

### Gewinnen Sie wieder mit dem Grüne Welt-Quiz!

Die richtige Antwort der letzten Ausgabe war: b) Schloss Marchegg.

### Gewonnen haben:

**2 Niederösterreich CARDS**

**für die Saison 2022/23**

Mira Hochstöger, 3652 Leiben

**2 Jahreskarten**

**für den Wildpark Ernstbrunn**

Tanja Kraft, 2124 Oberkreuzstetten

**Buch: Klimawandel**

Herbert Enengel, 3684 St. Oswald

Gerald Türk, 3485 Grafenegg

Als Hauptpreis verlost die NÖ LAK diesmal 1 Genießerzimmer-Gutschein im Wert von EUR 150,-. Weitere Preise sind 2 Jahreskarten für den Wildpark Ernstbrunn für das Jahr 2022 sowie 2 Exemplare des Kochbuches „Aufgespürt. Aufgegabelt. Aufgeschrieben“ der NÖ Seminarbäuerinnen.

### Die aktuelle Gewinnfrage: In welchem Jahr wurde St. Pölten zur Landeshauptstadt Niederösterreichs?

- a) 1976
- b) 1986
- c) 1996

Die richtige Antwort lautet:  a  b  c

Falls ich gewinne, wünsche ich mir:  EUR 150,- Genießerzimmer-Gutschein

2 Jahreskarten - Wildpark Ernstbrunn  Kochbuch der NÖ Seminarbäuerinnen

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mailadresse \_\_\_\_\_

Sozialversicherungsnummer \_\_\_\_\_

**JA**, ich möchte den Newsletter der NÖ Landarbeiterkammer kostenlos beziehen. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mailadresse an!

### Einsendeschluss ist der 18.03.2022

Den Kupon schicken Sie an: NÖ Landarbeiterkammer, Marco d'Avianogasse 1, 1015 Wien oder per E-Mail mit Namen, Adresse und gewünschtem Preis an [gewinnspiel@lak-noe.at](mailto:gewinnspiel@lak-noe.at).



Genießen Sie Urlaub in Niederösterreichs Genießerzimmern!

### Der Hauptpreis:

**Genießerzimmer-Gutscheine im Wert von EUR 150,-.**

Wer gerne Urlaub in Niederösterreich machen möchte, für den sind Genießerzimmer-Urlaubsgutscheine die beste Wahl! Vom Urlaub am Gutshof bis zum Bauernhof, im Schloss- oder Designhotel ist für jeden Geschmack garantiert die passende Unterkunft in Niederösterreich dabei. Die NÖ LAK verlost 1 Gutschein im Wert von EUR 150,-.

Eine Übersicht aller Genießerzimmer-Mitgliedsbetriebe und viele Angebote - unterteilt nach Regionen - finden Sie online unter [www.geniesserzimmer.at](http://www.geniesserzimmer.at).



Das Landtagsschiff gehört zu den bekanntesten Gebäuden St. Pöltens.



## Gartenprofis aufgepasst!

Die NÖ LAK beteiligt sich an der Aktion „Blühendes NÖ“ und schreibt einen Sonderpreis für LAK-Mitglieder aus.

Gerade im Jubiläumsjahr zum 100. Geburtstag Niederösterreichs kommt der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ besondere Bedeutung zu.

Schließlich trägt die Initiative seit Jahren dazu bei, dass sich viele Menschen engagieren, um ihre Heimatgemeinde schöner zu gestalten und noch lebenswerter zu machen.

Diesem Ziel schließt sich auch die NÖ LAK mit der Ausschreibung eines Sonderpreises für ihre Mitglieder an. „Wir haben viele talentierte und gestaltungsfreudige Mitglieder und freuen uns schon auf viele Einsendungen“, erklärt NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

### Wie kann ich mitmachen?

Um den LAK-Sonderpreis bewerben können sich alle Mitglieder, die im Jahr 2022 ihr gärtnerisches Talent an einem öffentlichen Platz/Ort oder im heimischen Garten unter Beweis stellen. Dokumentieren Sie dazu Ihre Initiative mit Fotos (vorher/nachher)



und senden Sie Ihre Verschönerungsaktion inklusive einer kurzen Beschreibung unter dem Kennwort „Blühendes NÖ“ bis spätestens 31. Juli 2022 per Post an: NÖ Landarbeiterkammer, Marco d'Avianogasse 1, 1015 Wien oder per E-Mail an [markus.schneider@lak-noe.at](mailto:markus.schneider@lak-noe.at).

### Welche Preise gibt es zu gewinnen?

Jedes teilnehmende LAK-Mitglied darf sich über eine Anerkennung freuen. Auf den Gewinner des LAK-Sonderpreises wartet ein Gutschein im Wert von EUR 250,-! Die Siegerehrung ist im Oktober 2022 geplant.

## Gänserndorf neu besetzt

Georg Ibi leitet seit Jänner die Geschäftsstelle Gänserndorf.

Die NÖ Landarbeiterkammer hat ihr Mitarbeiterteam seit Beginn des Jahres 2022 mit Georg Ibi verstärkt.

Der 53-Jährige ist ab sofort neuer Leiter der Geschäftsstelle Gänserndorf und betreut damit zukünftig die Bezirke Mödling sowie weite Teile der Bezirke Gänserndorf und Bruck/Leitha.

Ibi ist mit dem Aufgabengebiet der NÖ LAK aufgrund seiner langjährigen beruflichen Laufbahn in der Landwirtschaft bestens vertraut.



Der dreifache Familienvater ist ausgebildeter Landwirtschaftsmeister und verfügt über jahrelange Erfahrung als Betriebsrat.

Zuletzt war er bei der Raiffeisen Lagerhaus GmbH am Standort in Petronell beschäftigt.

## Betriebsrat verabschiedet sich in Pension

Walter Czech vom Lagerhaus St. Pölten trat in den Ruhestand.

Nach mehr als zwei Jahrzehnten im Lagerhaus St. Pölten ging Walter Czech mit Jahreswechsel in Pension.

Der 60-jährige gelernte Landmaschinenmechaniker war als Silomeister am Standort in Sitzenberg/Reidling tätig und dabei auch viele Jahre als Betriebsrat bei den Arbeitern engagiert. Anfang Jänner wurde er von seinen Kollegen BRV Hannes Weber und Alois Vonwald verabschiedet.

In seiner Pension kann Czech sich nun vermehrt dem Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr in seiner Heimatgemeinde Gemeinlebarn widmen, wo er mittlerweile seit über 30 (!) Jahren als Kommandant tätig ist.



Die Betriebsratskollegen Alois Vonwald und Hannes Weber bedankten sich bei Walter Czech (mi.) mit einem Geschenkkorb für seine Tätigkeit als Betriebsrat.

## 1015 Wien

Marco d'Avianogasse 1

01/ 512 16 01 – 0 oder DW

Fax 01/ 513 93 66

lak@lak-noe.at

[www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe)

## 3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

02742/ 35 26 83

Fax 02742/ 28265

stpoelten@lak-noe.at

[www.facebook.com/laknoe](http://www.facebook.com/laknoe)

### Direktion

Präsident Ing. Andreas Freistetter

DW 17 oder 0676/ 841 430 27

andreas.freistetter@lak-noe.at

Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch

DW 19 oder 0676/ 841 430 10

walter.medosch@lak-noe.at

KAD-Stv. Mag. Bianca Pörner, MA

DW 31 oder 0676/ 841 430 31

bianca.poerner@lak-noe.at

Direktionsassistentin Regina Groß

DW 18 oder 0676/ 841 430 22

regina.gross@lak-noe.at

### Rechtsabteilung

Vertretung beim Arbeits- und Sozialgericht, Rechtsberatung, Kollektivverträge:

Mag. Heimo Gleich

DW 14 oder 0676/ 841 430 20

heimo.gleich@lak-noe.at

Mag. Markus Kuderer, BA

DW 21 oder 0676/ 841 430 30

markus.kuderer@lak-noe.at

Andrea Baumgartner

DW 12 oder 0676/ 841 430 32

andrea.baumgartner@lak-noe.at

### Referat für Bildung

Kurs- und Eventorganisation, Lehrlings- und Kursbeihilfe, Bildungstage:

Melanie Höller

DW 23 oder 0676/ 841 430 24

melanie.hoeller@lak-noe.at

Julia Bauer

DW 16

julia.bauer@lak-noe.at

### Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Presse, Gestaltung Grüne Welt, Homepage, Newsletter:

Mag. Markus Schneider

DW 10 oder 0676/ 841 430 26

markus.schneider@lak-noe.at

### Referat für Bau & EDV

Bauförderung, EDV, Mitgliederevidenz und Seniorenaktivitäten:

Traude Müller-Kögler

DW 24 oder 0676/ 841 430 21

traude.mueller-koegler@lak-noe.at

Felix Jungwirth

DW 15 oder 0676/ 841 430 25

felix.jungwirth@lak-noe.at

### Referat für Rechnungswesen & Revision

Buchhaltung, Lohnverrechnung & Darlehensrückzahlungen, Kinderbetreuungszuschuss- und Führerscheinbeihilfen:

Elfriede Haslinger

DW 20

elfriede.haslinger@lak-noe.at

### ServiceCenter

#### 3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

Regina Scheichel

02742/ 35 26 83

Fax 282 65

stpoelten@lak-noe.at

Öffnungszeiten: Mo, Mi + Do von 8 – 16 Uhr, Di: 8 – 18 Uhr, Fr: 8 – 13 Uhr

0676/ 841 430 23

regina.scheichel@lak-noe.at

### Geschäftsstellen

Sprechtag (außer St. Pölten): Mo + Do von 8 – 12 Uhr, Abendsprechtag von 16 – 18 Uhr

			Geschäftsstellenleiter	Abendsprechtag
<b>3300 Amstetten</b>	07472/ 622 07	Fax 622 07	Karl Buchinger	Dienstag
Kirchenstraße 17	0676/ 841 430 11		amstetten@lak-noe.at	
<b>2020 Hollabrunn</b>	02952/ 24 38	Fax 24 38	Oliver Hauer	Dienstag
Amtsgasse 9	0676/ 841 430 19		hollabrunn@lak-noe.at	
<b>3580 Horn</b>	02982/ 24 29		Maria Wurzer	Donnerstag
Wiener Straße 5/Top 1	0676/ 841 430 13		horn@lak-noe.at	
<b>2130 Mistelbach</b>	02572/ 24 80	Fax 24 80	Markus Hemerka	Dienstag
Hafnerstraße 2	0676/ 841 430 14		mistelbach@lak-noe.at	
<b>2700 Wr. Neustadt</b>	02622/ 228 94	Fax 228 94	Josef Seidl	Dienstag
Hauptplatz 15	0676/ 841 430 16		wrneustadt@lak-noe.at	
<b>3910 Zwettl</b>	02822/ 524 93		Günther Edelmaier	Montag
Gartenstraße 32, 1. Stock	0676/ 841 430 17		zwettl@lak-noe.at	
<b>2230 Gänserndorf</b>	02282/ 221 35		Georg Ibi	Dienstag
Bahnstraße 15	0676/ 841 430 18		gaensendorf@lak-noe.at	

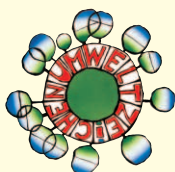
Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, 1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1, Telefon 01/512 16 01 – 0. Redaktion und Gestaltung: NÖ Landarbeiterkammer, Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

Offenlegung: [www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung](http://www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung)

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau, Druckhausstr. 1

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen

Umweltzeichens (UZ 24), UW 715



Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.